

## Fredericks Freiheit

---

Am Samstag werden Kinder der ersten Klasse in Sachsen eingeschult. Das verträumte Spielen im Kindergarten geht zu Ende, wie warme Sommertage rarer werden. Mit Freunden toben wechselt mit lernen und Neues entdecken bei Kindern und Erwachsenen ab. Weggabelungen des Lebens bringen einen anderen, neuen Umgang mit Freiheit hervor.

Das erinnert mich an Frederick. Frederick hieß ein Karpfen im Zuchtteich des Nachbarortes. Freunde hatten sich am Anfang des Schuljahres einen Scherz erlaubt. In einer Sommernacht fischten sie Frederick aus dem Zuchtteich. In einem Eimer schleppten sie Frederick in den Pool meiner Eltern. Für uns war die Überraschung groß, als wir Frederick seine einsamen Runden im Pool drehen sahen. Der Familienrat beschloss Frederick nicht zu schlachten, sondern ihn im Pool überwintern zu lassen. Nachdem im Frühjahr das Eis getaut war, sahen wir, dass Frederick gewachsen und gut genährt einsame Bahnen drehte. Der Familienrat beschloss, Frederick wieder in seine alte Umgebung zurückzubringen. Wir Kinder nahmen den größten leeren Farbeimer den wir finden konnten, füllten ihn mit Wasser und legten Frederick hinein. Auf dem Weg zum Teich schwamm Frederick aufgeregt eine Eimerrunde nach der anderen. Merkwürdig war, nachdem wir Frederick in den Teich entließen, schwamm er die gleichen kleinen Runden, wie im Eimer. Erst nach einiger Zeit wurden die Kreise größer, bis er die Weite des Teiches erfasste und nutzte. Er suchte Freunde in der neuen Freiheit.

Ein Schuljahr anfangen und lernen dürfen, Wissen und Freiheit entdecken weiten den Horizont. Vertrauen und Glauben bringen uns untereinander und mit Gott in Beziehung. Wissen aneignen und behalten, Einsichten gewinnen und nutzen sind Klinken an den Türen der Freiheit. Lehren und Lernen, ein unbekanntes Land betreten, dort Heimat finden sind wichtige Themen, die jeder beantworten muss.

Die Bibel erzählt viele Geschichten davon. Ich erinnere mich an Moses große Rede vor dem Volk, bevor sie in das unbekannte Land eingezogen sind. Die Geschichte kann in 5. Mose 4 gelesen werden. Mose schärft den Menschen, die in die Freiheit ziehen ein, was Gott mit der Freiheit verbindet: lernen, lehren und halten. Ich lege euch die 10 großen Freiheiten vor, die ihr lernen und halten sollt, wenn ihr euch eure neue Umgebung einrichtet. Die Entscheidung, wie ihr mit der Freiheit umgeht, bleibt bei euch.

Einschulung und Schuljahresbeginn erinnern mich an den Umgang mit Freiheit. Sie erinnern mich an Frederick und an das Volk Gottes, wie sie die geschenkte Freiheit nutzen. Ich wünsche mir, dass Schulanfänger und Erwachsene den Zusammenhang von lehren, lernen und halten der großen Freiheiten Gottes als Lebenseinstellung gewinnen.

In diesem Sinne grüßt Sie Pfarrer Martin Roth aus Arnsdorf-Fischbach-Wallroda